

# HAMBURGER KLIMAWETTBEWERB 2008

Schirmherrschaft: Erster Bürgermeister Ole von Beust

## Pressemitteilung

**Sperrfrist (23.1.2008, 12.30 Uhr)**

### **Klimawettbewerb für Hamburger Haushalte gestartet!**

Ein Baustein des Hamburger Klimaschutzkonzepts ist ein Klimawettbewerb, der heute von Hamburgs Erstem Bürgermeister Ole von Beust als Schirmherr gestartet wurde.

„Die Brisanz des Klimawandels ist heute schon überall spürbar. Dies erfordert ein Umdenken bei allen Menschen. Jeder Einzelne kann einen Teil dazu beitragen und dabei selbst auch noch sparen. Mit dem Wettbewerb schaffen wir einen zusätzlichen Anreiz für alle Hamburgerinnen und Hamburger, aktiv Klimaschutz zu betreiben, die CO<sub>2</sub>-Emissionen zu reduzieren, selbst Energiekosten zu sparen und auch noch dabei zu gewinnen. Ich wünsche mir, dass möglichst viele Haushalte diese Chance nutzen!“, so der Aufruf des Ersten Bürgermeisters.

Der Bundesdeutsche Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. wurde mit der Durchführung des Wettbewerbs beauftragt und hat heute das Konzept vorgestellt. Mit Hilfe eines Fragebogens werden Haushalte gesucht, die bereits Energiesparmaßnahmen durchgeführt haben. Auf der Basis des Fragebogens erhält jeder Haushalt seine persönliche CO<sub>2</sub>-Klimabilanz sowie eine fundierte Bewertung der von ihm durchgeführten Maßnahmen. Gleichzeitig wird um Informationen gebeten, welche energiesparenden Maßnahmen im Jahre 2008 geplant werden, wobei selbstverständlich eine Unterteilung zwischen Mieter und Eigentümer vorgenommen wurde.

„Wir freuen uns sehr“, so Professor Dr. Maximilian Gege, Vorsitzender von B.A.U.M. e.V., „dass wir so viele Hamburger Unternehmen für eine Unterstützung gewinnen konnten und den hoffentlich zahlreichen Teilnehmern am Wettbewerb somit über

5000 Preise mit einem Gesamtwert

von über 150.000,- Euro

zur Verfügung stellen können, darunter einen Volkswagen BlueMotion, Reisen, Elektro-Großgeräte, eine Küche, Warengutscheine u.v.a. So macht Klimaschutz Spaß und motiviert zum Mitmachen.“

Positiv bewertete Teilnehmer können sowohl im Rahmen der monatlichen Auslosung, als auch bei der großen Endauslosung im Oktober 2008 Preise gewinnen.

Der Wettbewerb wird durch ein umfangreiches Aktionsprogramm unterstützt, um die Bürger permanent zum Mitmachen und aktiven Handeln zu motivieren.

„Die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen ist auch für Hamburg eine zentrale Aufgabe und kann nur durch das Engagement vieler Bürger positiv gelöst werden.“ Deshalb:

Machen Sie mit!

Teilnehmer können ab dem 23.1.2008 im Internet direkt die Fragen beantworten und sich über schnell nutzbare Energie- und CO<sub>2</sub>-Spartipps informieren.

[www.klimawettbewerb.net](http://www.klimawettbewerb.net)

Ab dem 24.1.2008 gibt es die Fragebögen in

den Max-Bahr-Baumärkten und

den Kundenzentren der Bezirksämter,

in den 180 Haspa-Filialen stehen sie ab Montag, dem 28.1.2008, zur Verfügung.

**Kontakt:**

B.A.U.M. e.V.

Professor Dr. Maximilian Gege / Martin Oldeland

Osterstraße 58 – 20259 Hamburg

Tel.: 040 / 49 07-1100

Fax: 040 / 49 07-1199

[Redaktion@klimawettbewerb.net](mailto:Redaktion@klimawettbewerb.net)

[www.klima.hamburg.de](http://www.klima.hamburg.de)

Kostenlose Hotline: 0800 – 6645 896

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen Partnern, die den Wettbewerb so großartig unterstützen.



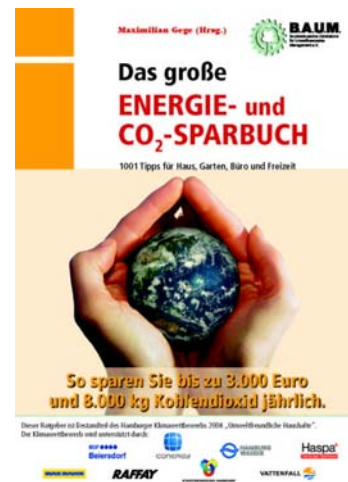
Durchführung: B.A.U.M. e.V.



Ebenso danken wir den vielen Stiftern von Sachpreisen.

# HAMBURGER KLIMAWETTBEWERB 2008

Schirmherrschaft: Erster Bürgermeister Ole von Beust



## Anlage

*Das große Energie- und CO<sub>2</sub>-Sparbuch.  
1001 Tipps für Haus, Garten, Büro und Freizeit*

wird im Rahmen des Wettbewerbs kostenlos verteilt.

In diesem praktischen Ratgeber sind erstmals alle Energiesparmaßnahmen genau berechnet und für

	Mögliche Einsparungen p.a.	
	<u>Euro</u>	<u>CO<sub>2</sub> (kg)</u>
1-Personen-Haushalte	1.317	3.659
2-Personen-Haushalte	1.919	5.277
4-Personen-Haushalte	2.964	7.985

dargestellt worden. So kann jeder Leser sofort seine Euro- und CO<sub>2</sub>-Einsparung bei den einzelnen Maßnahmen erkennen und seinen individuellen Energie-Maßnahmenplan nach Prioritäten festlegen.

Schnell nutzbare Tipps sind z.B.

- 1.) Steigen Sie auf Ökostrom um.  
Spart ca. 1.500 kg CO<sub>2</sub>.\*
- 2.) Senken Sie die Raumtemperatur um 1 °C.  
Spart bis zu 80 € und 350 kg CO<sub>2</sub>.\*
- 3.) Dichten Sie Fenster- und Türfugen ab.  
Spart bis zu 70 € und 290 kg CO<sub>2</sub>.\*
- 4.) Eine Luftfeuchtigkeit von 30-60% hilft die Raumtemperatur zu senken.  
Spart bis zu 160 € und 700 kg CO<sub>2</sub>.\*
- 5.) Stoßlüften 3-4 mal pro Tag für 5 Minuten statt Dauerlüften.
- 6.) Abschaltbare Steckerleisten vermeiden Stand-by-Betrieb von Elektrogeräten.  
Spart bis zu 250 € und 700 kg CO<sub>2</sub>.\*
- 7.) Kaufen Sie nur Elektrogeräte mit dem Energiesparlabel A und besser (A+ und A++).  
Spart viel Geld und CO<sub>2</sub>, abhängig von Gerät und Größe.
- 8.) Nutzen Sie Energiesparlampen.  
Spart (bei 10 Lampen) bis zu 120 € und 340 kg CO<sub>2</sub>.
- 9.) Nutzen Sie verstärkt den öffentlichen Personennahverkehr wie Bus und Bahn.

Viele weitere sehr schnell umsetzbare Tipps finden Sie im großen Energie- und CO<sub>2</sub>-Sparbuch.

\*Hinweis: Alle Einsparergebnisse sind berechnet auf Basis eines 4-Personen-Haushalts.